



SCHULE  
OBERRIEDEN



# Umgang mit Mobbing

## an der Schule Oberrieden

Stand Januar 2022

## Handlungsleitfaden gegen Mobbing

### ABLAUF

#### Prävention auf Schulebene

- Regelmässige Weiterbildungen der Lehrpersonen zum Thema Mobbing und sozialem Lernen
- Entwicklung gemeinsamer Haltungen, Werte und Normen (Schulkultur)
- Entwicklung einer konstruktiven Konfliktkultur
- Thematische Elternabende

#### Prävention auf Klassenebene

- Regelmässige Durchführung des Klassenrates
- Erlernen und vertiefen von Feedbackregeln im Rahmen des Klassenrates  
(z.B. Rückmeldekarten:  
Danke, Bitte/Wunsch, Entschuldigung, Gut gemacht)
- Jährliche Präventionsveranstaltungen durch SSA
- Regelmässige Präventionsarbeit in den Klassen gemäss Präventionskonzept

### UMSETZUNGSHINWEISE

Verantwortung zur  
Umsetzung liegt bei der  
**Schulleitung**

Verantwortung zur  
Umsetzung liegt bei der  
**Klassenlehrperson**

Verantwortung zur  
Umsetzung liegt bei der  
**Schulsozialarbeit**



Verdacht Mobbing

Beobachtende/Betroffene Person(en) meldet sich bei der SSA

Beobachtungen und Erkundungsgespräche mit betroffener/m  
SuS/KLP/FLP durch SSA

Beobachtungen und  
Verdacht sollen frühzeitig  
der SSA mitgeteilt werden.  
(SuS, LP, Eltern, SL, ...)

Einschätzung der  
Situation

(SSA mit KLP/FLP/SL)

Interpersonaler  
Konflikt

Mediation durch SSA

Beobachtungen  
zusammentragen

**Definition:**

**Mobbing ist:**

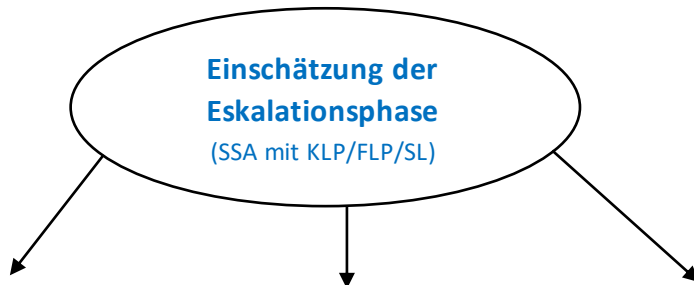
- das wiederholte und systematische Herabwürdigen anderer,
- das der Befriedigung eigener Bedürfnisse dient, insbesondere nach Macht und Ansehen,
- in der Gruppe Resonanz findet,
- vom Opfer nicht alleine beendet werden kann und
- den Werterahmen der Gruppe verändert.

**Mobbing ist:**

- **Indirekt** (Gerüchte verbreiten, ignorieren, ausschliessen)
- **Direktes** (verbale oder physische Verletzungen)

**Cybermobbing** ist  
Mobbing, welches im  
digitalen Raum stattfindet,  
sich jedoch oft mit  
analogen Angriffen  
überschneidet. In der  
Bearbeitung werden  
situativ Unterscheidungen  
gemacht.

Mobbing-Situation



#### **Testphase:**

- wer eignet sich als Opfer? (d.h. bietet Aufhänger, wehrt sich nicht effektiv)
- Bedürfnisse nach Macht, Anerkennung, Spass werden auf dissoziale Weise zu befriedigen versucht
- Machtungleichgewichte innerhalb der Klasse entstehen
- Teilgruppe formt dissozialer Werterahmen

#### **Konsolidierungsphase:**

- Opfer wird wiederholt und systematisch attackiert
- eine Mobbinggruppe hat sich gebildet (Täter, Assistenten, Mitläufer)
- Grossteil der Klasse ist inaktiv (Zuschauer)
- Dissozialer Werterahmen festigt sich mehr und mehr

#### **Manifestationsphase:**

- Dissozialer, informeller Werte- und Normenrahmen beherrscht das Verhalten der ganzen Gruppe/Klasse
- Opfer ist der Gruppe (fast) schutzlos ausgeliefert
- Die Gruppe erlebt ihr Verhalten als legitim (Rechtfertigungsstrategien)
- Mobbingattacken auch Klassenübergreifend möglich

#### Unangebrachte

Reaktionen, welche die Situation oft verschlimmern:

- Bevorzugen des Opfers
- Zeigen von Unsicherheit oder Mitlachen/ Mitmachen beim Ausschliessen
- *Willkürliches Strafen der Täter*

**Testphase**

**Konsolidierungsphase**

**Manifestationsphase**

**Kontaktaufnahme mit den Eltern des betroffenen SuS durch SSA**  
(mit Einverständnis SuS)

Handlungsmöglichkeiten:

**No Blame Approach:**

Durchgeführt in drei Schritten von SSA oder LP, angeleitet durch SSA:

- Schritt 1: Gespräch mit dem Mobbing-Betroffenen
- Schritt 2: Die Unterstützungsgruppe
- Schritt 3: Nachgespräche einzeln mit allen Beteiligten

**Rundtisch-Gespräch mit SSA, KLP und SL**

- Termine Sozialtraining und Vereinbarung Nachsorge (mind. 6 Mte) (Nachhaltigkeit!)

(Sozialtraining)

Kriseninterventionsstelle SPD

Schulwechsel (SPF)

**Sozialtraining und syst. Mobbingintervention, u. U. mit ext. Fachstelle**

- **Elternbrief**
- Bereitschaftserklärung aller SuS (schriftlich)
- **Sozialtraining und Mobbingintervention** (mit Einverständnis von SuS und Eltern!)
- **Nachsorgetermine** (täglich, alle zwei Tage, 1X/Wo., ... *Intervall strecken*)
- Wiedergutmachungen anleiten (SSA und KLP)
- **Klassenumfrage**

**Einzelberatung(en):**

Nach Bedarf ergänzende Einzelberatungen von SuS durch SSA.

**Nachsorgegespräche**

- SSA mit KLP
- SSA/KLP mit Eltern